

IM DIENST GOTTES

MCU KIRCHE LEBEN

GEMEINSAM FEIERN – OSTERN

Zu Ostern gedenken wir gemeinsam dem Leiden, Sterben und der Auferstehung Christi. Die Liturgie zur Osterzeit bietet viele Möglichkeiten, seinen eigenen Glauben neu zu erwecken. An dieser Stelle die herzliche Einladung, dabei zu sein und in der Gemeinschaft zu feiern.

SEELSORGE

Gerne begleite ich in den kommenden Tagen und Wochen alle, die ein seelsorgliches Gespräch oder einfach eine geistliche Begleitung suchen. Ich stehe für Euch und Eure Anliegen bereit. Pfarrer Ulrich Kogler

T: 0664 / 329 81 90 M: kogler.ulrich@gmx.at

FEBER

- Do 01.02.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- Fr 02.02.24 08:00 Uhr Gottesdienst Maria Lichtmess
- So 04.02.24 10:00 Uhr Gottesdienst
- Di 06.02.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Do 08.02.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 11.02.24 10:00 Uhr Gottesdienst
- Di 13.02.24 19:00 Uhr 13er Wallfahrt Gottesdienst
- Mi 14.02.24 18:30 Uhr Aschermittwoch, Gottesdienst mit Aschenkreuz
- Do 15.02.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 18.02.24 10:00 Uhr Gottesdienst, 1. Fastensonntag
- Di 20.02.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Do 22.02.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 25.02.24 10:00 Uhr Gottesdienst, 2. Fastensonntag
- Di 27.02.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Do 29.02.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung

MÄRZ

- So 03.03.24 10:00 Uhr Gottesdienst, 3. Fastensonntag
- Di 05.03.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Do 07.03.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 10.03.24 10:00 Uhr Gottesdienst 4. Fastensonntag
- Di 12.03.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Mi 13.03.24 19:00 Uhr 13er Wallfahrt Gottesdienst

AKTIV CHRIST SEIN

Die Bibel verstehen - Colloquium zum Evangelium und seiner Botschaft mit Josef Hainzl
Nächste Termine: 08.02., 22.02., 07.03. und 21.03.2024
jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrhof

Laudes - Gebet am Morgen
in der Anbetungskapelle
Freitags um 8:00 Uhr

Pilgern heute - Monatswallfahrt
Jeden 13. im Monat,
18:30 Uhr Prozession
19:00 Uhr Heilige Messe

- Do 14.03.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 17.03.24 10:00 Uhr Gottesdienst, 5. Fastensonntag
- Di 19.03.24 17:30 Uhr Gottesdienst, Heiliger Josef
- Do 21.03.24 17:30 Uhr, anschließend Anbetung
- So 24.03.24 10:00 Uhr Palmsegnung mit anschließendem Gottesdienst
Palmsonntag
- Di 26.03.24 17:30 Uhr Gottesdienst
- Mi 27.03.24 09:00 Uhr Chrisammesse in der Domkirche in Klagenfurt mit Weihe der Heiligen Öle
- Do 28.03.24 19:00 Uhr Gottesdienst, Letztes Abendmahl, **Gründonnerstag**
- Fr 29.03.24 19:00 Uhr Gottesdienst, Leiden und Sterben Christi, **Karfreitag**
- Sa 30.03.24 06:00 Uhr Feursegnung
20:00 Uhr **Osternachtsliturgie**
Auferstehung Jesu
- So 31.03.24 10:00 Uhr Ostersonntag, **Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**

Impressum Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain, 9161 Maria Rain, Einsiedlerweg 1
Büro DI 15:00-17:00 / FR 8:30-10:00 Tel. 04227-842 38
mariarain@kath-pfarre-kaernten.at www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain



PFARRE
MARIA RAIN

Mit C h r i s t u s U n t e r w e g s



MCU 2024 IST MEHR

Das neue Jahr ist noch jung und mit der Winterausgabe der **MCU – Mit Christus Unterwegs** startet ein Jahr für MEHR: Mehr Glaube. Mehr Religion. Mehr Mitte. Mehr Gott.

Wir haben uns für dieses Jahr 2024 viele Fragen rund um dieses MEHR als Mitte unseres Glaubens gestellt. „Wie kann es mir als Christ gelingen, Gott mitten in mein Leben zu lassen?“ soll dabei die zentrale Frage sein, die sich wie ein bunter Regenbogen über dieses neue Jahr spannt. Wir wollen jedem Gläubigen den Raum anbieten, sich mit den Fragen des eigenen Glaubens zu befassen, sein Bekenntnis zu hinterfragen und sich auf den eigenen Weg des Glaubens zu begeben. Es kann ein Weg näher zu Gott sein. Hin zur Mitte des alle Christen vereinenden Glaubens. Mit dieser neuen Ausgabe möchten wir einladen zu entdecken, was hinter dem Glauben steht und zu erkennen, dass Glaube Platz für Vielfalt im Ausdruck und Einheit im Bekenntnis zugleich bietet. Dabei wünschen wir viel Freude und ganz persönliche Erkenntnisse.

PFARRBLATT FEBER - MÄRZ 2024
PFARRE MARIA RAIN / ŽIH POLJE



WWW.YOUTUBE.COM/
@WINGSOFCURCH-PFARREMARIAR8084
HTTPS://WWW.KATH-KIRCHE-KAERNTEN.AT/MARIARAIN

ICH GLAUBE AN GOTT!

DEN VATER. DEN SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE.

MCU GLAUBE LEBE

Sein Bekenntnis kund zu tun ist mehr, als einfach nur Worte zu sprechen. Wir von **MCU – Mit Christus Unterwegs** wollen dich einladen, dir bewusst Zeit zu nehmen, in dein Inneres zu lauschen und dich zu deinem Glauben zu bekennen. Im ersten Schritt nur für dich, hin zu Gott. Doch dann dürfen Schritte folgen, die auf deinem ganz persönlichen Weg MEHR möglich machen.

Mit diesen bekannten Worten beginnt jener öffentliche Ausdruck des persönlichen und kollektiven Glaubens, mit dem wir Christen uns zu unserem Gott bekennen. Doch kannst du mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und mit aller deiner Kraft hinter diesen Worten stehen? Es sind nicht einfach nur Worte, die belanglos monoton in einem dir vertrauten und somit möglicherweise nicht mehr mit vollem Bewusstsein rezipierten Text gesprochen werden sollten. Es sind Worte, die die Entstehung allen Seins unter Gottes Willen eröffnen. Sie sind, wenn man es so will, die Kurzfassung der Schöpfungsgeschichte. Ein Teil der Genesis in nur zwei Sätzen, der berichtet, wie Gott Vater die Welt und alles, was auf ihr lebt, in sieben Tagen schuf. Und dennoch beinhalten diese wenigen Worte ein Zugeständnis, das all dein Bewusstsein als Christ einfordert, wenn du wahrhaftig deinen Glauben festlegst. Denn mit diesen ersten Worten des Glaubensbekenntnisses stellst du Gott in die Mitte deines Glaubens. Du anerkannt, dass Gott der Schöpfer allen Seins ist. Auch des deinen. Und du anerkannt, dass Gott der Vater dieser Schöpfung ist. Und somit auch deiner.

Dieses Bekenntnis ist mehr! Es ist die Anerkennung und der Ausdruck einer durch einen gemeinsamen Glauben verbundenen Gemeinschaft. Alle Christen sprechen mit diesen Worten ihren gemeinsamen Glauben in diese Welt hinaus. Sie zeigen sich als Anhänger eines gemeinsamen Glaubens mit einer gemeinsamen Mitte in Gott Vater.

Gleichzeitig fasst dieser Ausdruck das wesentliche Fundament der Glaubenslehre zusammen, die in den folgenden Ausgaben der **MCU – Mit Christus Unterwegs** über das ganze Jahr hinweg Thema sein werden. Doch diese ersten Sätze stellen außer Frage, wer die zentrale Mitte unseres Glaubens darstellt.

Darüber hinaus ist es eine Art Selbstverpflichtung, nach den Grundfesten dieses Glaubens zu leben. Es wäre nicht besonders christlich, die Worte unbedacht dieser Verpflichtung zu sprechen, sie im Alltag jedoch zu vergessen und sich so wieder von der gemeinsamen Mitte zu trennen.

Das Bekenntnis zu Gott verpflichtet jeden Christen dazu, auch im alltäglichen Handeln an diesem Zugeständnis festzuhalten und es zu leben. Es ist ein Fundament, auf das wir als Christen vertrauensvoll unser Leben bauen dürfen. Nicht zuletzt differenzieren wir uns durch unser einendes Bekenntnis zu anderen Religionen, weil wir mit diesem eine für unseren Glauben endgültige Entscheidung treffen: Wir stellen Gott in unsere Mitte! Er ist das Zentrum unseres Glaubens, Handelns und unserer Existenz.

Diesen ersten Glaubensschritt zu gehen und sich zu bekennen, erfordert Mut und Vertrauen. Und es ist Gott selbst, der dir die Hand reicht, diesen Schritt zu wagen. Es bedarf deiner Entscheidung, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und all deiner Kraft diesen Schritt zu tun. Denn was auf dich wartet, ist der Weg in und mit einer Gemeinschaft aus vielen anderen Christen hin zu ihrer gemeinsamen Mitte. Hin zu Gott Vater selbst.

GELEBTE TRADITION

Die Feierlichkeiten, die im Laufe des Kirchenjahres auf dem Programm stehen, sind in unserer Pfarrgemeinde wichtige Ereignisse. Sie werden traditionell, mit Begeisterung und Freude jedes Jahr aufs Neue zelebriert. So freuten wir uns auch im vergangenen Advent über den Besuch des Heiligen Nikolaus, das Hirtenspiel und die festlichen Gottesdienste rund um Weihnachten, Silvester und Neujahr.



STERNSINGERAKTION 2023

“Christus segne dieses Haus”. Auf diese Segensworte warten alljährlich viele Haushalte in unserer Pfarrgemeinde. Und so klopfen auch in diesem Jahr die Heiligen Drei Könige wieder an jede Tür und baten um Einlass. Mit den großzügigen Spenden der Pfarrgemeinde wurden im Pfarrverband Ferlach-Unterloibl-Maria Rain-Gölschach rund € 23.000,-- gesammelt. Vergelt´s Gott für jede Spende.



SILVESTER AUF ORF III

Am 31. Dezember 2023 freute sich die Pfarrgemeinde über ein ganz besonderes Geschenk. Der feierliche Silvester-gottesdienst wurde vom ORF live aus unserer Wallfahrtskirche Maria Rain im Programm ORF III und den ORF Regionalradios übertragen. Der Projektchor “Wings of Church” erfüllte gemeinsam mit dem Kinderchor und der Orgel unsere Kirche mit wunder-vollen musikalischen Klängen. In seiner Predigt ging Pfarrer Ulrich Kogler auf die Bedeutung der Familie als Geburtsstätte des eigenen Glaubens ein. Den gesamten Gottesdienst und die bewegenden Worte der Predigt kann man auf dem YouTube Kanal der Kirche dauerhaft nachhören und nachschauen.



MCU FENSTERGUCKER AUS DEM PFARRLEBEN

13ER WALLFAHRT DEZEMBER UND JÄNNER

Mit einer äußerst realitätsnahen Predigt und dem Vergleich von "Jesus als Lift nach oben" feierte am 13. Dezember 2023 der Administrator des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal Pater Mag. Marian Kollmann OSB die Wallfahrtsmesse in unserer adventlichen Kirche.

Unter dem Titel "Glaubensschritte. Der in den Himmel aufgefahren ist." beschlossen zahlreiche Wallfahrtsgäste mit dieser feierlichen Messe das Wallfahrtsjahr 2023. Ebenso festlich eröffnete am 13. Jänner 2024 Ordinariatskanzler Dr. Jakob Ibounig die neue Wallfahrtsaison. Heuer begleitet uns das Thema "Zuversicht und Freude. Weg zu einem zufriedenen Leben". Seiner inspirierenden, sehr weltlichen Predigt lauschten wieder viele Wallfahrtsgläubige. Begleitet vom MGV Maria Rain war unsere Kirche auch an diesem Monats-13ten wieder gut besucht. Die Königin der Kirchenmusik, unsere großartige Orgel, erklang bei dieser Feier unter der engagierten Hingabe des talentierten Jungmusikers Nicklas Dovjak.

MINISTRANTENGRUPPE UND FIRMKANDIDATEN

In diesem Jahr gibt es wieder eine große Gruppe an Jugendlichen, die sich gemeinsam auf die Firmung vorbereiten. Zusammen mit Nikolas Plattner, Anna und Lukas Riedl sowie Stefan Sablatnig und Manfred Berger entfachen 18 junge Menschen in den Vorbereitungsstunden ihren eigenen Glauben aufs Neue.



Die Advents-Treffen unserer Ministranten sind immer etwas ganz Besonderes. Denn zum Jahresende wird traditionell die Waldweihnacht gefeiert. In der Gemeinschaft begrüßen die Kinder das Licht der Welt und gehen voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu.



MCU GEISTLICHE GEDANKEN

GOTT ALS QUELLE UND FUNDAMENT MEINES LEBENS?



Liebe Pfarrgemeinde!

Sonntag für Sonntag beten wir in der Heiligen Messe das Glaubensbekenntnis, das alle zentralen christlichen Glaubensinhalte in Gebetsform widerspiegelt. Dieses Gebet, auch wenn es ein gemeinschaftliches Gebet ist, hat immer mit mir persönlich zu tun – ICH glaube.

Die bevorstehende Fastenzeit bietet einen guten äußeren Rahmen, sich wieder einmal in besonderer Weise mit den Fragen unseres Glaubens und der persönlichen Beziehung zu Gott auseinanderzusetzen. Ist das Glaubensbekenntnis, das mein Bekenntnis zu Gott ausdrückt, ein Gebet, das ich aus dem Herzen bete oder einfach aus Tradition? Es beinhaltet so viel und gleichzeitig fordert es auch heraus, gerade wenn ich mich mit der Institution Kirche schwertue. Gleichzeitig ist das Glaubensbekenntnis aber auch ein Gebet, das vielen von uns von Kindheit an vertraut ist und Brücke sein möchte, mit Gott (neu) ins Gespräch zu kommen. Es ist ein Gebet, das Christinnen und Christen schon mehr als 1500 Jahre begleitet und es möchte vor allem auch helfen, einen Weg nach innen zu gehen, dorthin wo das Göttliche in mir zu Hause ist. Ich wünsche Dir, dass Du Gott als Quelle und Fundament in Deinem Leben erfahren oder auch wieder neu entdecken darfst.

Ich bete täglich dafür, dass Gott in unserem Ort, in unseren Familien und Gemeinschaften einen besonderen Platz findet und dass all unser Handeln und Tun im Vertrauen auf das göttliche Wirken gelebt wird. Gott ist das zeitlose Fundament auf dem wir unser Leben gestalten dürfen. Ich danke an dieser Stelle allen Menschen, die mit Zuversicht und Freude Beispiel geben für einen Weg zu einem zufriedenen Leben.

Ich wünsche Dir und Deinen Lieben eine gesegnete Fastenzeit und ein gutes Zugehen auf das Osterfest! Gottes Liebe möge für Dich spürbar sein!

Želim vam vsem blagoslovljen postni čas ter osebno pripravo na alelujo velike noči in vneto občutje božje ljubezni!

Euer Pfarrer Ulrich Kogler

MCU OSTERSEPEISENSEGNUNGEN OSTERN 2024

09:30 Uhr Friedhof Maria Rain
(vor der Aufbahrungshalle!)

09:45 Uhr Filialkirche St. Ulrich (vor der Kirche!)

10:00 Uhr Haimach (Jordankreuz)

10:15 Uhr Guntschach Onitsch-Kreuz

10:45 Uhr Göltshach (vor der Aufbahrungshalle)

11:00 Uhr Saberda Hainsch-Kreuz

11:15 Uhr Strantschitschach Prettnner-Kreuz

11:30 Uhr Stemeritsch Pock-Kreuz

11:45 Uhr Obertöllern Maria im Thale

13:20 Uhr Angern (Tropperkreuz)

13:40 Uhr Nadram (Mikschkreuz)

14:00 Uhr Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)

14:15 Uhr Angersbichl (Holisterkreuz)

14:30 Uhr Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)

14:50 Uhr Tschedram (Mittag Bildstock)

15:15 Uhr Ehrendorf (Safronkreuz)

15:30 Uhr Wallfahrtskirche Maria Rain

AUF DIE GEMEINSAMEN FEIERN FREUT SICH EUER PFARRER ULRICH KOGLER

STABAT MATER

MCU ZU OSTERN

Die Osterliturgie und das Leiden Christi, bis hin zu seinem Tod am Kreuz, ist uns Christen bekannt. Wir alle kennen diese Leidenspassion Jesu vom Verrat bis zum letzten Atemzug und seinen Worten „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Psalm 22,2). Im Fokus unserer christlichen Aufmerksamkeit bleibt stets Jesus als das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt und uns allen somit das ewige Leben bei Gott Vater eröffnet. Doch was geschieht rund um die Hauptfigur Christi herum? Sind da nicht noch andere biblische Charaktere, die unsere Aufmerksamkeit verdient hätten? Allen voran die Gottesmutter Maria, durch deren selbstlose Bereitschaft zur Geburt des menschengewordenen Gottes die Erfüllung der Prophezie überhaupt erst möglich wurde? Wie mag eine Mutter fühlen, wenn ihr geliebtes Kind bereit ist, ein so schweres Kreuz zu tragen, bis zum Tod auf diesem selbst?

Wir von **MCU – Mit Christus Unterwegs** sind dieser Frage nachgegangen und wagen die Beantwortung aus einer ganz neuen, ungewöhnlichen, aber sehr gefühlsbetonten Perspektive.

Ein berührendes Gedicht aus dem Mittelalter erzählt von einer schmerz erfüllten Mutter, die unter dem Kreuz Jesu das Schicksal ihres Sohnes mitträgt und mit erleidet. Die deutschsprachige Übersetzung von Christoph Martin Wieland aus dem Jahr 1779 bringt jedem Interessierten das Leiden einer Mutter näher und lässt fast spürbar nachempfinden, welcher Schmerz das Herz Mariens erfüllt haben musste, als sie den letzten Weg Christi begleitete.

Das Gedicht selbst fand in musikalischer Form Einzug in die Liturgie der Kirche und diente zahlreichen Komponisten aus der Vergangenheit bis hin in unsere Gegenwart als Vorlage und Inspiration zum musikalischen Ausdruck. Wer sich von den Klängen der Musik einfangen lassen möchte, kann gerne dem QR Code folgen und sich in die mystische Welt der gesungenen Passion Christi entführen lassen.

Das Lied
Stabat Mater
von Marco Frisina
zum Anhören:



Schaut die Mutter voller Schmerzen,
wie sie mit zerrißnem Herzen
unterm Kreuz des Sohnes steht:
Ach! wie bangt ihr Herz, wie bricht es,
da das Schwerdt des Weltgerichtes
tief durch ihre Seele geht!

O wie bitter Qualen Beute
ward die Hochgebenedeite
Mutter des Gekreuzigten!
Wie die bange Seele lechzet!
Wie sie zittert, wie sie ächzet,
des Geliebten Pein zu sehn!

Wessen Auge kann der Zähren
bey dem Jammer sich erwehren,
der die Mutter Christi drückt?
Wer nicht innig sich betrüben,
der die Mutter mit dem lieben
Sohn in solcher Noth erblickt?

Für die Sünden seiner Brüder,
sieht sie, wie die zarten Glieder
schweher Geisseln Wuth zerreißt:
Sieht den holden Sohn erblassen,
Trostberaubt, von Gott verlassen,
still verathmen seinen Geist.

Laß, o Mutter, Quell der Liebe,
laß die Fluth der heil'gen Triebe
strömen in mein Herz herab!
Laß in Liebe mich entbrennen,
ganz für den in Liebe brennen,
Der für mich sein Leben gab.

Drück, o Heilige, alle Wunden,
die dein Sohn für mich empfunden,
tief in meine Seele ein!
Laß in Reue mich zerfließen,
mit Ihm leiden, mit Ihm büßen,
mit Ihm theilen jede Pein!

Laß mich herzlich mit dir weinen,
mich durchs Kreuz mit Ihm vereinen,
sterben all mein Lebenlang!
Unterm Kreuz mit dir zu stehen,
unverwandt hinauf zu sehen,
sehn' ich mich aus Liebesdrang.

Gieb mir Theil an Christi Leiden,
laß von aller Lust mich scheiden,
die ihm diese Wunden schlug!
Auch ich will mir Wunden schlagen,
will das Kreuz des Lammes tragen,
welches meine Sünde trug.

Laß, wenn meine Wunden fließen,
liebestrunken mich genießen
dieses tröstenden Gesichts!
Flammend noch vom heiligen Feuer,
deck', o Jungfrau, mich dein Schleyer
Einst am Tage des Gerichts!

Gegen aller Feinde stürmen
laß mich Christi Kreuz beschirmen,
sey die Gnade mein Panier!
Dekt des Grabes düstre Höle
meinen Leib, so nimm die Seele
auf ins Paradies zu dir!

Auch wenn es in der kalten Jahreszeit nach Winterschlaf aussieht, ging es bei den baulichen Maßnahmen zum Haus der Begegnung zügig voran.

MCU – Mit Christus Unterwegs gibt nach den Wintermonaten Einblick in den Baufortschritt. Und eines ist dabei jetzt bereits deutlich: Es wird ein Ort, an dem gelebtes Miteinander Raum finden wird.

Nach einem intensiven Baustellensommer ist der Rohbau fertiggestellt und auch im Bestandsgebäude des Pfarrhofes wird mit enormem zeitlichem Aufwand die Voraussetzung geschaffen, dass künftig das bisher völlig brach liegende Untergeschoss nutzbar gemacht wird. Über den Winter gelingt der Innenausbau und im Frühjahr folgt nun die Gestaltung der Außenanlagen. So kann im Mai mit dem Projektabschluss und der offiziellen Eröffnung gerechnet werden.

Ich danke der Firma HABAU mit Bauleiter Alois Miksch und Polier Almir Zecic sowie allen Gewerken für die großartige Zusammenarbeit!

Dieses Großprojekt stellt einen enormen finanziellen Aufwand dar. Da danke ich in besonderer Weise Vereinen, Gruppen, Firmen und Einzelpersonen, die mit ihrer tatkräftigen finanziellen Unterstützung dieses Projekt bereits unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Bisher konnten auf diesem Weg rund 100.000,- Euro vom Finanzierungskomitee gesammelt werden. Ziel des Komitees ist es 250.000,- Euro für die Finanzierung aufzubringen.

Unser Finanzierungskomitee mit dem Vorsitzenden Thomas Hofer wird in den kommenden Wochen und Monaten auch an Ihrer Haustür läuten und um eine finanzielle Unterstützung bitten. Ich danke schon jetzt allen für die Hilfe!

Es ist mir als Pfarrer besonders wichtig zu betonen, dass das „Haus der Begegnung – Maria Rain“ künftig ein Haus für ALLE sein wird und freue mich schon auf vielfältige Veranstaltungen und Ideen.

Euer Pfarrer Ulrich Kogler

HDB AKTUELL EIN HAUS FÜR ALLE



[HTTPS://WWW.HAUS-DER-BEPEGUNG-MARIA-RAIN.AT](https://www.haus-der-begegnung-maria-rain.at)



So ein großartiges Projekt braucht Menschen, die es unterstützen. Jede Spende zählt – ein herzliches Vergelt' s Gott!
Empfänger:
Haus der Begegnung
Pfarre Maria Rain
IBAN: AT42 3948 7000 0040 7122
BIC: RZKTAT2K487
Verwendungszweck: Spende Haus der Begegnung



SCAN ME